



Statistische Berichte

# Erben und Schenken in Bayern 2017



L IV 6 j 2017  
Hrsg. im Oktober 2018  
Bestellnr. L4600C 201700

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

### Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3218  
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
-----------------------------	---

## Abbildungen

Abb. 1	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs .....	8
Abb. 2	Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze .....	9
Abb. 3	Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2008 bis 2017 .....	10
Abb. 4	Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs .....	10
Abb. 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen .....	11
Abb. 6	Nachlassgegenstände in Bayern 2017 nach der Höhe des Reinnachlasses und Vermögensarten .....	11

## Tabellen

Tabelle 1	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2017 (Zeitreihe) .....	12
Tabelle 2	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017 nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht .....	13
Tabelle 3	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart .....	14
Tabelle 4	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart .....	15
Tabelle 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart .....	18
Tabelle 6	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2017 nach der Höhe des Reinnachlasses .....	21
Tabelle 7	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2017 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr .....	22
Tabelle 8	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2017 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr .....	26

## Vorbemerkungen

Die im jährlichen Turnus durchzuführende Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für Gesetzgebung und Verwaltung wichtige Informationen über die steuerliche Belastung der Erbschaften und Schenkungen sowie über die Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen und zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine Ländersteuer, deren Einnahmen allein den jeweiligen Ländern zufließen.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Erbschaft- und Schenkungsteuer sind:

- Rechtsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG), veröffentlicht als Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Maßgebend für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378) unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Die Veröffentlichung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer 2017 bezieht sich jedoch hinsichtlich der Besteuerung von Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftlichem Vermögen und Anteilen an Kapitalgesellschaften auf den Rechtsstand vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgericht vom 04.11.2016. Änderungen aufgrund des Steuerumgehungs-bekämpfungsgesetzes sind berücksichtigt.

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

## Methodische Hinweise

Als Sekundärstatistik wird die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik seit 2007 jährlich durchgeführt (davor ab 2002 alle 5 Jahre).

Ausgewertet werden die im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Erbschaftsteuerfinanzämtern erhobenen Daten aus den maschinellen Veranlagungsbescheiden. Diese werden vom Rechenzentrum der Bayerischen Finanzverwaltung anonymisiert an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt.

Gemäß § 2 Abs. 7 StStatG werden in der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Im Rahmen dieser Statistik werden alle steuerpflichtigen Erwerbe (Vermögensübertragungen) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Die Mehrzahl der Vermögensübertragungen führt aufgrund der hohen Freibeträge und sonstigen Steuerbefreiungen jedoch nicht zu einem steuerpflichtigen Erwerb und folglich zu keiner Steuerfestsetzung und ist deswegen nicht in der Statistik enthalten. Fälle mit einem steuerpflichtigen Erwerb von Null, die zwar in den Finanzämtern bearbeitet werden, für die jedoch keine Steuern festgesetzt werden, werden ebenfalls nicht veröffentlicht.

Basis der diesjährigen Statistik bildet das Festsetzungsjahr 2017. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) ist dabei nicht immer identisch mit dem Festsetzungsjahr, da die Steuerfestsetzung oftmals später erfolgt. Das heißt, in der Statistik können auch Vermögensübergänge enthalten sein, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde. Deswegen kann die Statistik keine Informationen über alle Vermögensübergänge eines Berichtsjahres liefern.

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden auf Landesebene veröffentlicht, eine Darstellung darunter auf Kreis- oder Gemeindeebene ist nicht möglich. Den Ergebnissen für das Jahr 2017 liegt der Gebietsstand 31. Dezember 2017 zugrunde.

### **Begriffsbestimmungen / Erläuterungen**

Gegenstand der Besteuerung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten, nicht der Nachlass als Ganzes. Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

#### **Steuerpflicht**

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- Zweckzuwendungen,
- das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine.

Die Steuerpflicht entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine **unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so werden in Deutschland auf Grund der **beschränkten Steuerpflicht** nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

#### **Erwerb von Todes wegen**

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem.

#### **Erbfall/Erbanfall**

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§ 1922 BGB).

### **Nachlassgegenstände**

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

### **Nachlassverbindlichkeiten**

Laut § 10 ErbStG sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

### **Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag**

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten pauschal mit einem Betrag von 10.300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

### **Reinnachlass**

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten. Der Reinnachlass wird nach der Erbquote anteilig auf die jeweiligen Erben aufgeteilt (**anteiliger Wert am Reinnachlass**).

### **Sonstige Erwerbe**

Hierzu zählen der Erwerb durch Vermächtnis, der Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter, der Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs u. a.

### **Vermächtnis**

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem anderen einen Vermögensvorteil zuwendet (Vermächtnis), ohne ihn zum Erben einzusetzen (§§ 1939, 1941 BGB). Dabei erhält der Vermächtnisnehmer nur einen bestimmten Vermögensgegenstand aus dem Nachlass, ohne dass dadurch ein Erbenspruch entsteht.

### **Schenkung**

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, der Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen und so weiter.

### **Vorerwerbe**

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person an dieselbe Person anfallende Erwerbe (Schenkungen, Erwerbe von Todes wegen) werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG). Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem früheren Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

### **Erwerb vor/nach Abzug**

Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer dem persönlichen Freibetrag nach § 16 ErbStG) (Berechnung siehe **Abb. 1**).

## **Freibeträge**

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge und Steuerbefreiungen gewährt, u.a. (siehe **Abb. 2**):

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen für Ehegatten, Lebenspartner und Kinder.
- Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat und anderen beweglichen körperlichen Gegenständen, bei selbstgenutztem Wohnraum etc.
- Steuerbefreiung nach § 13 a ErbStG für Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftliches Vermögen und Anteile an Kapitalgesellschaften.
- Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke nach § 13 c ErbStG.

## **Steuerpflichtiger Erwerb**

Der steuerpflichtige Erwerb eines Erwerbers ist die Bemessungsgrundlage der Steuer, er ergibt sich aus dem um die Verbindlichkeiten verminderten Vermögenswert (= Wert des Erwerbs) abzüglich sämtlicher Steuerbefreiungen/Freibeträge und ggf. zuzüglich von Vorerwerben. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro abgerundet (Berechnung siehe **Abb. 1**).

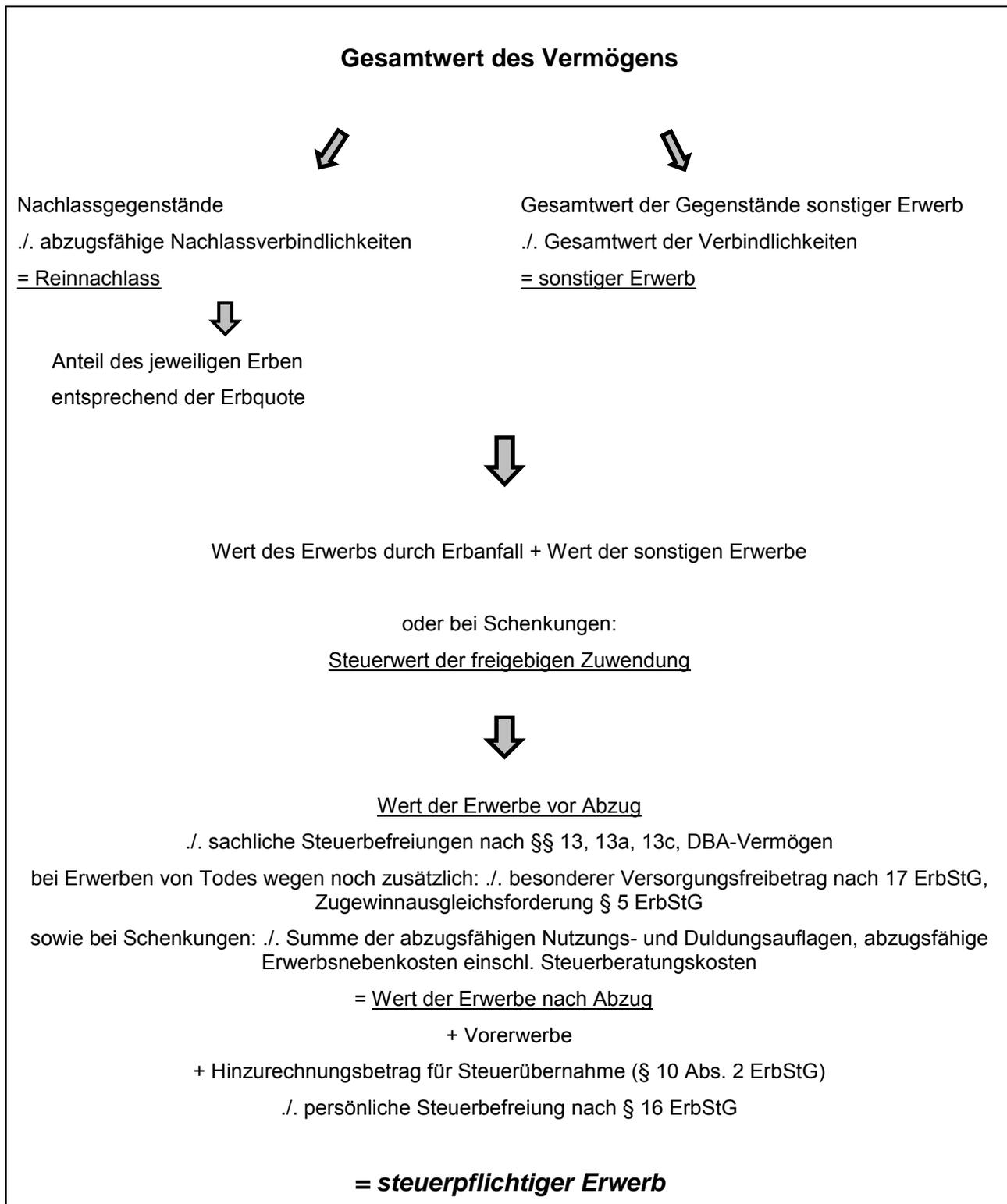
## **Steuersätze**

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden Steuersätze sind in Abhängigkeit der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft (§19 ErbStG) (siehe **Abb. 2**).

## **Steuerklassen**

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG) (siehe **Abb.2**).

Abb. 1 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs



Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

## Abb. 2 Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze

### Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis
I	I/1 - Ehegatte	I	I/1 - Ehegatte	I	I/1 - Ehegatte, Lebenspartner <sup>3)</sup>
	I/2 - Kinder und Stiefkinder		I/2 - Kinder und Stiefkinder		I/2 - Kinder und Stiefkinder
	I/3 - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder		I/3 - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder		I/3 - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
	I/4 - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder		I/4 - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder		I/4 - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
II	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder	II	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder	II	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern
	(nur beim Erwerb von Todes wegen)		(nur beim Erwerb von Todes wegen) <sup>1)</sup>		(nur beim Erwerb von Todes wegen)
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern
III	(nur bei Schenkungen)	III	(nur bei Schenkungen)	III	(nur bei Schenkungen)
	- Geschwister		- Geschwister		- Geschwister
	- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen
	- Stiefeltern		- Stiefeltern		- Stiefeltern
III/1	- Geschiedener Ehegatte	III/1	- Geschiedener Ehegatte	III/1	- Geschiedener Ehegatte
	- Schwiegerkinder		- Schwiegerkinder		- Schwiegerkinder
	- Schwiegereltern		- Schwiegereltern		- Schwiegereltern
	- Lebenspartner		- Lebenspartner		- Lebenspartner
III/2	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III/2	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III/2	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen

### Persönlicher Freibetrag nach § 16 Abs. 1 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht\*

bis 2008		2009 <sup>1)</sup> bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307 000	Ehegatte	500 000	Ehegatte, Lebenspartner <sup>3)</sup>	500 000
Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205 000	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400 000	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400 000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51 200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200 000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200 000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51 200	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100 000	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100 000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10 300	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20 000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20 000
Lebenspartner	5 200	Lebenspartner	500 000	Lebenspartner	500 000
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5 200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20 000	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20 000

\* Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt für das BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der Freibetrag nach Absatz 1 wird um einen Teilbetrag gemäß § 16 Abs. 2 S.2 ErbStG gemindert. Für die Jahre 2009 bis 2016 gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro. Bis zum 31.12.2008 gilt ein Freibetrag von 1.100 Euro.

### Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG\*

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256 000	Ehegatte, Lebenspartner	256 000
Kinder (i.S.d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG) bis zu 5 Jahren	52 000	Kinder (i.S.d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG) bis zu 5 Jahren	52 000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41 000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41 000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30 700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30 700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20 500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20 500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10 300	mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10 300

\* Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt für das BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der besondere Versorgungsfreibetrag wird gewährt, wenn durch die Staaten, in denen der Erblasser ansässig war oder Erwerber ansässig ist, Amtshilfe geleistet wird.

### Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

bis 2008		2009 <sup>1)</sup> bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41 000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41 000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41 000
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10 300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12 000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12 000
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10 300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12 000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12 000

### Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR <sup>4)</sup>	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR <sup>4)</sup>	ab 2009 <sup>1)</sup>			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse			Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I	II	III		I	II	III	I	II <sup>2)</sup>	III
52 000	7	12	17	75 000	7	30	30	7	15	30
256 000	11	17	23	300 000	11	30	30	11	20	30
512 000	15	22	29	600 000	15	30	30	15	25	30
5 113 000	19	27	35	6 000 000	19	30	30	19	30	30
12 783 000	23	32	41	13 000 000	23	50	50	23	35	50
25 565 000	27	37	47	26 000 000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

<sup>1)</sup> Recht ab 01.01.2009 (Erbstiftungsreformgesetz - ErbStRG).

<sup>2)</sup> Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

<sup>3)</sup> Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).

<sup>4)</sup> § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird.

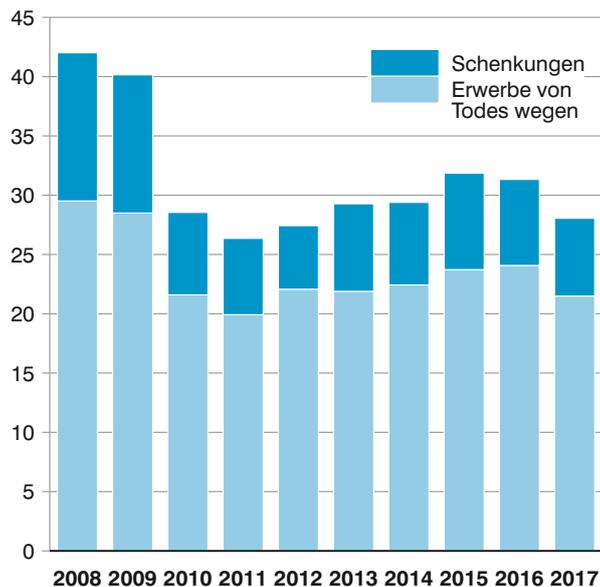
So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert.

Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

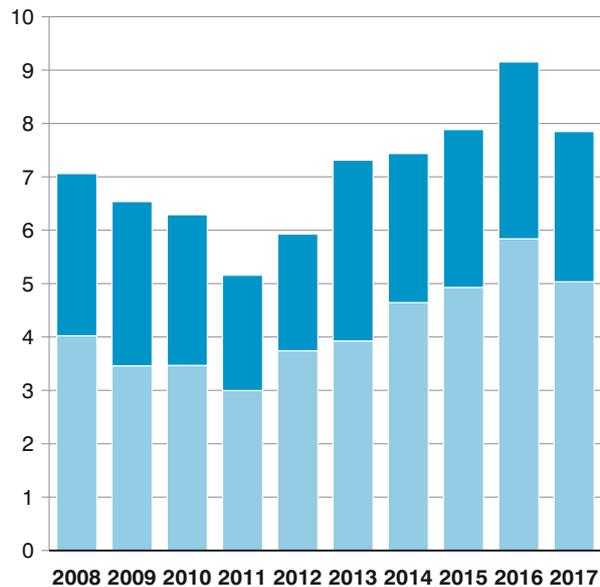
Quelle: Statistisches Bundesamt, Finanzen und Steuern Erbschaft- und Schenkungsteuer 2016, Seite 6 f. und eigene Darstellung

Abb. 3  
**Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2008 bis 2017\***

**Steuerfälle**  
in Tausend



**steuerpflichtiger Erwerb**  
in Milliarden Euro

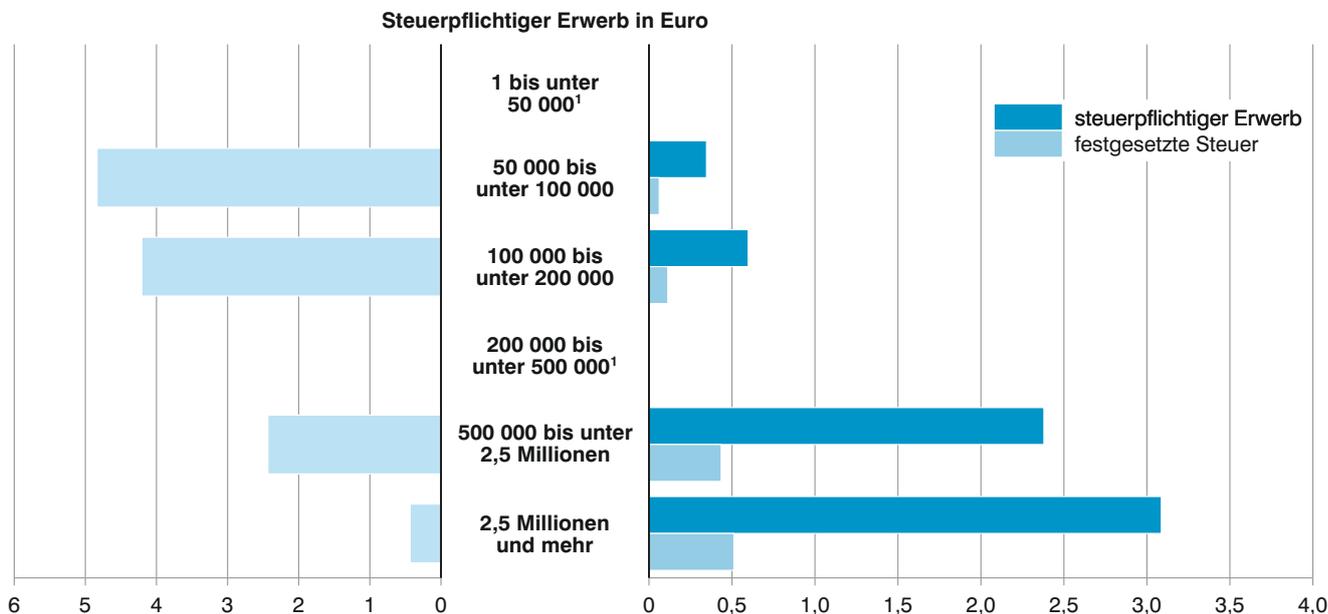


\* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 1.

Abb. 4  
**Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs\***

**Steuerfälle**  
in Tausend

**steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer**  
in Milliarden Euro



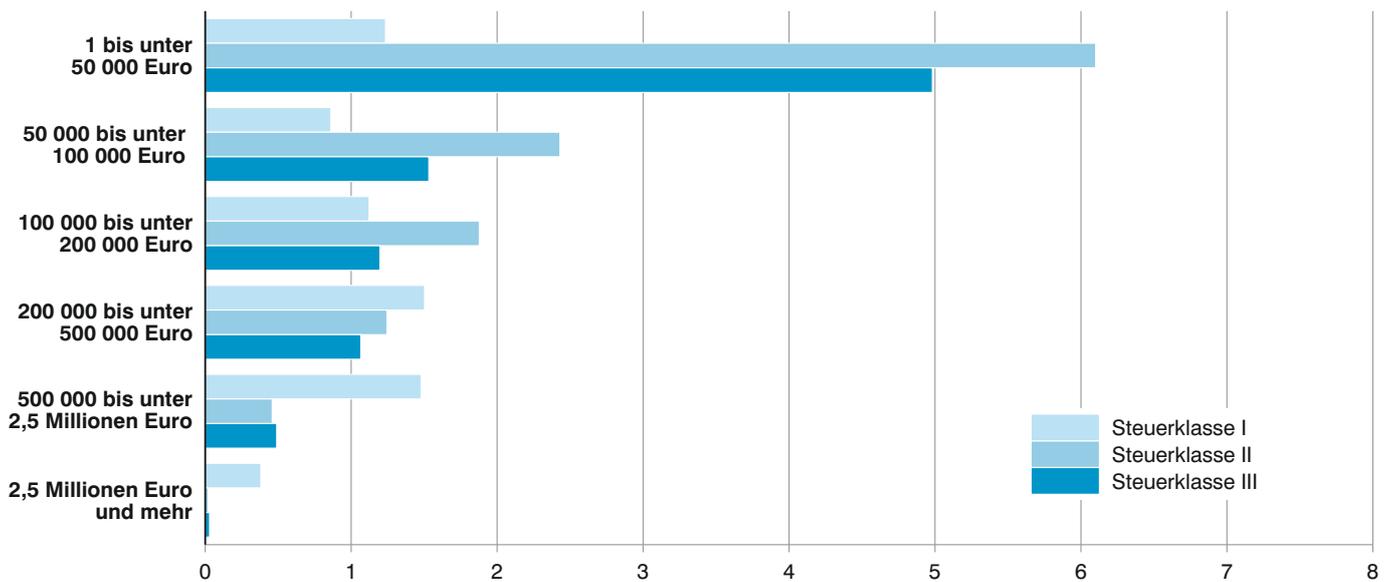
\* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 3.

<sup>1</sup> Zahlenwerte geheimgehalten.

Abb. 5

**Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen\***

in Tausend

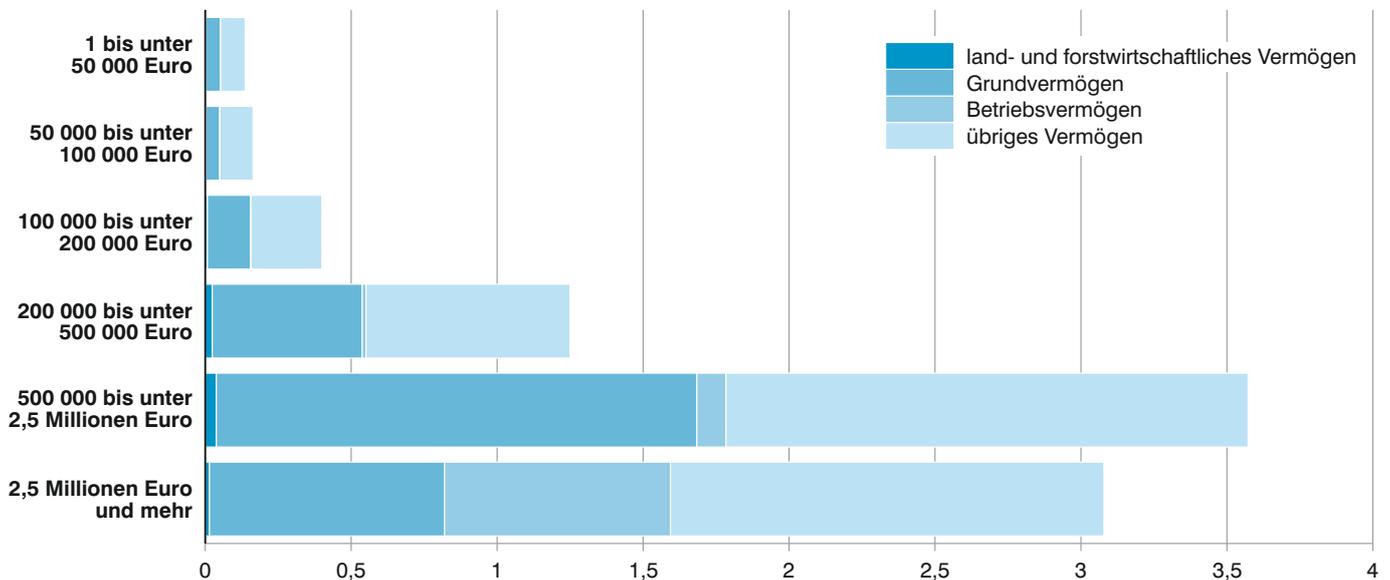


\* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 5.

Abb. 6

**Nachlassgegenstände in Bayern 2017 nach der Höhe des Reinnachlasses und Vermögensarten\***

in Milliarden Euro



\* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6.

**Tabelle 1. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2017\* (Zeitreihe)**

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb <sup>1)</sup>							
	Insgesamt		Erwerb von Todes wegen			Schenkungen		
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %
2007	35 914	5 910 755	26 125	2 928 423	49,5	9 789	2 982 333	50,5
2008	42 010	7 060 491	29 515	4 023 301	57,0	12 495	3 037 190	43,0
2009	40 152	6 536 435	28 496	3 460 193	52,9	11 656	3 076 243	47,1
2010	28 545	6 290 567	21 595	3 468 599	55,1	6 950	2 821 968	44,9
2011	26 356	5 156 882	19 923	2 997 096	58,1	6 433	2 159 787	41,9
2012	27 431	5 926 944	22 072	3 741 903	63,1	5 359	2 185 041	36,9
2013	29 275	7 313 111	21 895	3 925 150	53,7	7 380	3 387 961	46,3
2014	29 393	7 435 750	22 433	4 645 537	62,5	6 960	2 790 213	37,5
2015	31 854	7 885 050	23 725	4 929 110	62,5	8 129	2 955 940	37,5
2016	31 330	9 152 388	24 076	5 839 785	63,8	7 254	3 312 603	36,2
2017	28 055	7 848 367	21 489	5 035 338	64,2	6 566	2 813 029	35,8

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

**Tabelle 2. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017\* nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht**

Steuerpflichtiger Erwerb <sup>1)</sup> , Erwerbsart, Art der Steuerpflicht	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2)</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)</b>						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt .....	31	31	-	31	31	31
unbeschränkt .....	21 452	21 448	1 736	21 458	21 458	21 290
Zusammen ...	21 483	21 479	1 736	21 489	21 489	21 321
Schenkung						
beschränkt .....	11	11	3	11	11	11
unbeschränkt .....	6 541	6 429	3 416	6 555	6 555	5 674
Zusammen ...	6 552	6 440	3 419	6 566	6 566	5 685
Erwerbe insgesamt						
beschränkt .....	42	42	3	42	42	42
unbeschränkt .....	27 993	27 877	5 152	28 013	28 013	26 964
<b>Insgesamt ...</b>	<b>28 035</b>	<b>27 919</b>	<b>5 155</b>	<b>28 055</b>	<b>28 055</b>	<b>27 006</b>
Nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	11	11
<b>Steuerpflichtiger Erwerb (1 000 EUR)</b>						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt .....	3 412	3 216	-	460	2 755	380
unbeschränkt .....	7 190 495	6 215 149	499 582	1 689 801	5 032 583	1 093 993
Zusammen ...	7 193 906	6 218 365	499 582	1 690 261	5 035 338	1 094 373
Schenkung						
beschränkt .....	10 426	904	1 789	22	2 670	143
unbeschränkt .....	6 469 396	1 929 570	1 963 235	1 151 479	2 810 358	297 570
Zusammen ...	6 479 822	1 930 474	1 965 024	1 151 501	2 813 029	297 714
Erwerbe insgesamt						
beschränkt .....	13 837	4 120	1 789	482	5 425	523
unbeschränkt .....	13 659 891	8 144 719	2 462 817	2 841 281	7 842 942	1 391 563
<b>Insgesamt ...</b>	<b>13 673 728</b>	<b>8 148 839</b>	<b>2 464 606</b>	<b>2 841 763</b>	<b>7 848 367</b>	<b>1 392 087</b>
Nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	42 591	10 767

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2)</sup> Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**Tabelle 3. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017\* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer

**Fälle**

unter 5 000	1 857	1 657	1 429	1 347	422	304	6	6
5 000 - 10 000	.	.	1 431	1 429	414	337	.	.
10 000 - 50 000	.	.	6 891	6 875	1 731	1 495	.	.
50 000 - 100 000	4 833	4 681	3 659	3 639	1 164	1 032	10	10
100 000 - 200 000	4 204	4 108	3 339	3 325	859	777	6	6
200 000 - 300 000	2 011	1 966	1 557	1 549	451	414	3	3
300 000 - 500 000	.	.	1 337	1 322	469	422	.	.
500 000 - 2,5 Mill.	2 431	2 310	1 603	1 593	825	714	3	3
2,5 Mill. - 5 Mill.	251	229	122	122	129	107	-	-
5 Mill. und mehr	181	161	90	89	91	72	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>28 055</b>	<b>27 006</b>	<b>21 458</b>	<b>21 290</b>	<b>6 555</b>	<b>5 674</b>	<b>42</b>	<b>42</b>

**1 000 EUR**

unter 5 000	4 493	847	3 427	707	1 047	139	19	1
5 000 - 10 000	.	.	10 405	2 163	3 004	418	.	.
10 000 - 50 000	.	.	186 602	37 144	46 061	5 512	.	.
50 000 - 100 000	346 501	61 908	263 092	52 513	82 678	9 325	730	69
100 000 - 200 000	597 901	113 497	475 476	98 428	121 659	14 984	766	84
200 000 - 300 000	491 911	89 369	381 466	77 151	109 792	12 146	653	72
300 000 - 500 000	.	.	517 052	112 720	177 128	21 779	.	.
500 000 - 2,5 Mill.	2 379 472	435 016	1 537 309	340 132	840 059	94 801	2 104	83
2,5 Mill. - 5 Mill.	894 678	135 873	430 089	87 076	464 589	48 797	-	-
5 Mill. und mehr	2 192 006	375 628	1 227 666	285 959	964 340	89 669	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 848 367</b>	<b>1 392 087</b>	<b>5 032 583</b>	<b>1 093 993</b>	<b>2 810 358</b>	<b>297 570</b>	<b>5 425</b>	<b>523</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

**Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017\* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2)</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Erwerbe insgesamt (Fälle)</b>						
unter 5 000	1 851	1 849	202	1 851	1 851	1 651
5 000 - 10 000	1 845	1 843	209	1 845	1 845	1 766
10 000 - 50 000	8 620	8 607	1 037	8 622	8 622	8 370
50 000 - 100 000	4 820	4 802	771	4 823	4 823	4 671
100 000 - 200 000	4 194	4 184	742	4 198	4 198	4 102
200 000 - 300 000	2 008	1 994	406	2 008	2 008	1 963
300 000 - 500 000	1 803	1 788	490	1 806	1 806	1 744
500 000 - 2,5 Mill.	2 423	2 397	994	2 428	2 428	2 307
2,5 Mill. - 5 Mill.	249	240	158	251	251	229
5 Mill. und mehr	180	173	143	181	181	161
<b>Insgesamt</b>	<b>27 993</b>	<b>27 877</b>	<b>5 152</b>	<b>28 013</b>	<b>28 013</b>	<b>26 964</b>
<b>Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)</b>						
unter 5 000	80 731	67 970	9 662	73 079	4 474	846
5 000 - 10 000	117 813	87 203	12 575	86 342	13 409	2 581
10 000 - 50 000	865 039	611 902	95 138	474 309	232 664	42 656
50 000 - 100 000	789 571	618 905	102 628	376 136	345 770	61 838
100 000 - 200 000	1 224 602	918 092	146 565	468 748	597 135	113 413
200 000 - 300 000	994 376	667 403	112 209	289 845	491 258	89 297
300 000 - 500 000	1 059 520	832 820	181 788	322 993	694 180	134 499
500 000 - 2,5 Mill.	4 566 833	2 276 860	676 147	596 677	2 377 368	434 933
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 226 925	662 150	302 905	83 367	894 678	135 873
5 Mill. und mehr	2 734 481	1 401 415	823 200	69 785	2 192 006	375 628
<b>Insgesamt</b>	<b>13 659 891</b>	<b>8 144 719</b>	<b>2 462 817</b>	<b>2 841 281</b>	<b>7 842 942</b>	<b>1 391 563</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2)</sup> Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: **Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017\* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2)</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Erwerbe von Todes wegen (Fälle)</b>								
unter 5 000	1 335	432	1 429	1 429	21	1 429	1 429	1 347
5 000 - 10 000	1 317	481	1 431	1 431	24	1 431	1 431	1 429
10 000 - 50 000	6 427	2 118	6 891	6 890	292	6 891	6 891	6 875
50 000 - 100 000	3 436	1 132	3 658	3 657	215	3 659	3 659	3 639
100 000 - 200 000	3 245	935	3 337	3 337	320	3 339	3 339	3 325
200 000 - 300 000	1 503	482	1 557	1 557	174	1 557	1 557	1 549
300 000 - 500 000	1 295	409	1 335	1 333	205	1 337	1 337	1 322
500 000 - 2,5 Mill.	1 561	453	1 602	1 602	376	1 603	1 603	1 593
2,5 Mill. - 5 Mill.	120	53	122	122	53	122	122	122
5 Mill. und mehr	86	50	90	90	56	90	90	89
<b>Insgesamt</b>	<b>20 325</b>	<b>6 545</b>	<b>21 452</b>	<b>21 448</b>	<b>1 736</b>	<b>21 458</b>	<b>21 458</b>	<b>21 290</b>
<b>Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)</b>								
unter 5 000	37 830	13 835	51 665	46 707	469	43 678	3 427	707
5 000 - 10 000	49 678	17 119	66 797	62 270	2 450	54 246	10 405	2 163
10 000 - 50 000	394 203	111 488	505 691	459 140	18 745	290 958	186 602	37 144
50 000 - 100 000	401 067	108 596	509 663	467 449	20 556	224 774	263 092	52 513
100 000 - 200 000	649 408	143 229	792 637	722 083	39 145	285 715	475 476	98 428
200 000 - 300 000	537 406	108 633	646 039	524 613	28 278	171 392	381 466	77 151
300 000 - 500 000	637 118	128 319	765 437	663 037	51 527	197 885	517 052	112 720
500 000 - 2,5 Mill.	1 644 282	335 842	1 980 124	1 758 651	129 764	351 432	1 537 309	340 132
2,5 Mill. - 5 Mill.	386 189	93 161	479 350	420 211	45 564	35 680	430 089	87 076
5 Mill. und mehr	978 301	414 791	1 393 092	1 090 988	163 084	34 040	1 227 666	285 959
<b>Insgesamt</b>	<b>5 715 482</b>	<b>1 475 012</b>	<b>7 190 495</b>	<b>6 215 149</b>	<b>499 582</b>	<b>1 689 801</b>	<b>5 032 583</b>	<b>1 093 993</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2)</sup> Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: **Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017\*** nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2)</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Schenkungen (Fälle)</b>						
unter 5 000	422	420	181	422	422	304
5 000 - 10 000	414	412	185	414	414	337
10 000 - 50 000	1 729	1 717	745	1 731	1 731	1 495
50 000 - 100 000	1 162	1 145	556	1 164	1 164	1 032
100 000 - 200 000	857	847	422	859	859	777
200 000 - 300 000	451	437	232	451	451	414
300 000 - 500 000	468	455	285	469	469	422
500 000 - 2,5 Mill.	821	795	618	825	825	714
2,5 Mill. - 5 Mill.	127	118	105	129	129	107
5 Mill. und mehr	90	83	87	91	91	72
<b>Insgesamt</b>	<b>6 541</b>	<b>6 429</b>	<b>3 416</b>	<b>6 555</b>	<b>6 555</b>	<b>5 674</b>
<b>Schenkungen (1 000 EUR)</b>						
unter 5 000	29 066	21 263	9 194	29 401	1 047	139
5 000 - 10 000	51 016	24 933	10 125	32 096	3 004	418
10 000 - 50 000	359 348	152 761	76 393	183 350	46 061	5 512
50 000 - 100 000	279 908	151 456	82 072	151 362	82 678	9 325
100 000 - 200 000	431 965	196 009	107 420	183 032	121 659	14 984
200 000 - 300 000	348 337	142 790	83 931	118 453	109 792	12 146
300 000 - 500 000	294 083	169 783	130 261	125 108	177 128	21 779
500 000 - 2,5 Mill.	2 586 709	518 208	546 382	245 245	840 059	94 801
2,5 Mill. - 5 Mill.	747 575	241 939	257 341	47 687	464 589	48 797
5 Mill. und mehr	1 341 389	310 428	660 116	35 745	964 340	89 669
<b>Insgesamt</b>	<b>6 469 396</b>	<b>1 929 570</b>	<b>1 963 235</b>	<b>1 151 479</b>	<b>2 810 358</b>	<b>297 570</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2)</sup> Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige des steuerpflichtigen Erwerbs,**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		zusammen	I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>		

**Steuerpflichtiger Erwerb  
Erwerbe insgesamt (Fälle)**

unter 5 000	1 851	120	3	83	34	926	805
5 000 - 10 000	1 845	153	8	111	34	851	841
10 000 - 50 000	8 622	962	59	648	255	4 324	3 336
50 000 - 100 000	4 823	861	67	594	200	2 430	1 532
100 000 - 200 000	4 198	1 123	84	860	179	1 878	1 197
200 000 - 300 000	2 008	709	61	553	95	729	570
300 000 - 500 000	1 806	794	75	643	76	516	496
500 000 - 2,5 Mill.	2 428	1 479	163	1 218	98	459	490
2,5 Mill. - 5 Mill.	251	208	14	185	9	18	25
5 Mill. und mehr	181	173	22	147	4	3	5
<b>Insgesamt</b>	<b>28 013</b>	<b>6 582</b>	<b>556</b>	<b>5 042</b>	<b>984</b>	<b>12 134</b>	<b>9 297</b>

**Steuerpflichtiger Erwerb  
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)**

unter 5 000	4 474	297	9	215	74	2 205	1 972
5 000 - 10 000	13 409	1 110	54	817	240	6 267	6 031
10 000 - 50 000	232 664	28 483	1 659	19 834	6 990	117 346	86 834
50 000 - 100 000	345 770	63 399	5 033	43 909	14 458	172 069	110 303
100 000 - 200 000	597 135	162 840	12 376	125 365	25 099	264 593	169 702
200 000 - 300 000	491 258	174 717	15 043	136 242	23 432	176 618	139 923
300 000 - 500 000	694 180	305 865	29 044	248 706	28 116	196 804	191 511
500 000 - 2,5 Mill.	2 377 368	1 526 022	180 288	1 247 277	98 457	409 081	442 265
2,5 Mill. - 5 Mill.	894 678	749 180	48 131	665 117	35 933	60 680	84 818
5 Mill. und mehr	2 192 006	2 079 040	297 685	1 732 382	48 973	52 363	60 603
<b>Insgesamt</b>	<b>7 842 942</b>	<b>5 090 953</b>	<b>589 320</b>	<b>4 219 862</b>	<b>281 771</b>	<b>1 458 026</b>	<b>1 293 962</b>

**Festgesetzte Steuer  
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)**

unter 5 000	846	19	1	14	5	323	504
5 000 - 10 000	2 581	74	3	54	17	922	1 585
10 000 - 50 000	42 656	1 795	113	1 222	460	16 896	23 965
50 000 - 100 000	61 838	5 022	428	3 506	1 089	25 644	31 172
100 000 - 200 000	113 413	15 652	1 201	12 039	2 413	50 123	47 637
200 000 - 300 000	89 297	16 431	1 439	12 422	2 570	33 562	39 304
300 000 - 500 000	134 499	36 970	3 940	29 325	3 705	45 618	51 911
500 000 - 2,5 Mill.	434 933	217 477	29 666	174 383	13 429	110 285	107 171
2,5 Mill. - 5 Mill.	135 873	94 176	7 952	80 525	5 699	17 885	23 812
5 Mill. und mehr	375 628	334 240	62 491	260 000	11 748	17 327	24 060
<b>Insgesamt</b>	<b>1 391 563</b>	<b>721 856</b>	<b>107 233</b>	<b>573 490</b>	<b>41 133</b>	<b>318 585</b>	<b>351 122</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2)</sup> Ehegatten, Lebenspartner.

<sup>3)</sup> Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>4)</sup> Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

<sup>5)</sup> Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

<sup>6)</sup> Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

**Erwerbe in Bayern 2017\* nach der Höhe  
Steuerklassen und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		zusammen	I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>		

**Steuerpflichtiger Erwerb  
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)**

unter 5 000	1 429	56	.	33	.	780	593
5 000 - 10 000	1 431	84	.	54	.	733	614
10 000 - 50 000	6 891	495	48	297	150	3 698	2 698
50 000 - 100 000	3 659	461	41	313	107	1 921	1 277
100 000 - 200 000	3 339	637	63	464	110	1 665	1 037
200 000 - 300 000	1 557	402	46	289	67	654	501
300 000 - 500 000	1 337	462	56	366	40	466	409
500 000 - 2,5 Mill.	1 603	835	129	658	48	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	122	.	9	74	.	12	.
5 Mill. und mehr	90	.	13	67	.	.	5
<b>Insgesamt</b>	<b>21 458</b>	<b>3 603</b>	<b>411</b>	<b>2 615</b>	<b>577</b>	<b>10 341</b>	<b>7 514</b>

**Steuerpflichtiger Erwerb  
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)**

unter 5 000	3 427	146	.	98	.	1 862	1 420
5 000 - 10 000	10 405	613	.	399	.	5 392	4 399
10 000 - 50 000	186 602	14 699	1 357	9 196	4 146	100 255	71 648
50 000 - 100 000	263 092	34 307	3 101	23 485	7 721	136 542	92 243
100 000 - 200 000	475 476	92 964	9 374	68 099	15 492	235 708	146 804
200 000 - 300 000	381 466	99 407	11 483	71 369	16 555	158 762	123 297
300 000 - 500 000	517 052	180 217	21 792	143 093	15 332	177 721	159 114
500 000 - 2,5 Mill.	1 537 309	861 271	146 093	674 117	41 061	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	430 089	.	29 821	262 485	.	44 455	.
5 Mill. und mehr	1 227 666	.	223 985	859 965	.	.	60 603
<b>Insgesamt</b>	<b>5 032 583</b>	<b>2 723 679</b>	<b>447 046</b>	<b>2 112 305</b>	<b>164 329</b>	<b>1 264 310</b>	<b>1 044 594</b>

**Festgesetzte Steuer  
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)**

unter 5 000	707	10	.	7	.	277	421
5 000 - 10 000	2 163	41	.	26	.	808	1 314
10 000 - 50 000	37 144	1 013	95	631	288	14 891	21 239
50 000 - 100 000	52 513	3 028	284	2 072	672	22 355	27 130
100 000 - 200 000	98 428	9 821	1 019	7 164	1 638	46 036	42 572
200 000 - 300 000	77 151	10 529	1 242	7 473	1 813	30 644	35 978
300 000 - 500 000	112 720	24 779	3 132	19 494	2 152	41 815	46 126
500 000 - 2,5 Mill.	340 132	150 129	26 695	116 860	6 575	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	87 076	.	5 666	43 494	.	13 205	.
5 Mill. und mehr	285 959	.	59 352	175 324	.	.	24 060
<b>Insgesamt</b>	<b>1 093 993</b>	<b>497 638</b>	<b>97 488</b>	<b>372 545</b>	<b>27 605</b>	<b>286 480</b>	<b>309 875</b>

Noch: **Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2017\* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		zusammen	I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>		

**Steuerpflichtiger Erwerb  
Schenkungen (Fälle)**

unter 5 000	422	64	.	50	.	146	212
5 000 - 10 000	414	69	.	57	.	118	227
10 000 - 50 000	1 731	467	11	351	105	626	638
50 000 - 100 000	1 164	400	26	281	93	509	255
100 000 - 200 000	859	486	21	396	69	213	160
200 000 - 300 000	451	307	15	264	28	75	69
300 000 - 500 000	469	332	19	277	36	50	87
500 000 - 2,5 Mill.	825	644	34	560	50	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	129	.	5	111	.	6	.
5 Mill. und mehr	91	.	9	80	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>6 555</b>	<b>2 979</b>	<b>145</b>	<b>2 427</b>	<b>407</b>	<b>1 793</b>	<b>1 783</b>

**Steuerpflichtiger Erwerb  
Schenkungen (1 000 EUR)**

unter 5 000	1 047	152	.	117	.	343	552
5 000 - 10 000	3 004	497	.	419	.	875	1 632
10 000 - 50 000	46 061	13 784	302	10 637	2 845	17 091	15 186
50 000 - 100 000	82 678	29 092	1 932	20 423	6 737	35 527	18 060
100 000 - 200 000	121 659	69 875	3 002	57 266	9 607	28 885	22 898
200 000 - 300 000	109 792	75 309	3 560	64 873	6 877	17 856	16 626
300 000 - 500 000	177 128	125 648	7 252	105 613	12 783	19 084	32 397
500 000 - 2,5 Mill.	840 059	664 752	34 196	573 160	57 396	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	464 589	.	18 309	402 632	.	16 225	.
5 Mill. und mehr	964 340	.	73 700	872 418	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>2 810 358</b>	<b>2 367 274</b>	<b>142 275</b>	<b>2 107 557</b>	<b>117 442</b>	<b>193 716</b>	<b>249 368</b>

**Festgesetzte Steuer  
Schenkungen (1 000 EUR)**

unter 5 000	139	9	.	7	.	46	83
5 000 - 10 000	418	32	.	27	.	114	272
10 000 - 50 000	5 512	782	18	592	172	2 005	2 726
50 000 - 100 000	9 325	1 994	143	1 434	417	3 289	4 042
100 000 - 200 000	14 984	5 831	181	4 875	775	4 088	5 066
200 000 - 300 000	12 146	5 902	196	4 949	756	2 918	3 326
300 000 - 500 000	21 779	12 191	808	9 831	1 552	3 803	5 785
500 000 - 2,5 Mill.	94 801	67 348	2 971	57 523	6 854	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	48 797	.	2 286	37 030	.	4 681	.
5 Mill. und mehr	89 669	.	3 139	84 677	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>297 570</b>	<b>224 218</b>	<b>9 744</b>	<b>200 945</b>	<b>13 528</b>	<b>32 105</b>	<b>41 248</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2)</sup> Ehegatten, Lebenspartner.

<sup>3)</sup> Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>4)</sup> Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

<sup>5)</sup> Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

<sup>6)</sup> Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

**Tabelle 6. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2017\* nach der Höhe des Reinnachlasses**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten <sup>2)</sup>				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
<b>Reinnachlass (Fälle)</b>							
unter 5 000	190	27	88	19	156	153	445
5 000 - 10 000	70	.	20	.	67	53	70
10 000 - 50 000	985	.	226	.	961	886	985
50 000 - 100 000	1 435	144	527	16	1 388	1 250	1 435
100 000 - 200 000	2 107	250	1 157	51	2 071	1 825	2 107
200 000 - 300 000	1 337	215	905	35	1 311	1 174	1 337
300 000 - 500 000	1 790	253	1 305	100	1 771	1 641	1 790
500 000 - 2,5 Mill.	3 227	505	2 754	368	3 199	3 060	3 227
2,5 Mill. - 5 Mill.	214	41	192	74	214	207	214
5 Mill. und mehr	125	27	103	58	123	122	125
<b>Insgesamt</b>	<b>11 480</b>	<b>1 562</b>	<b>7 277</b>	<b>742</b>	<b>11 261</b>	<b>10 371</b>	<b>11 735</b>
<b>Reinnachlass (1 000 EUR)</b>							
unter 5 000	60 836	493	30 174	- 734	30 903	129 900	- 69 064
5 000 - 10 000	4 120	.	1 087	.	2 973	3 584	536
10 000 - 50 000	71 712	.	20 282	.	49 666	39 506	32 206
50 000 - 100 000	163 862	2 763	47 320	417	113 362	57 091	106 771
100 000 - 200 000	399 509	7 654	147 532	2 000	242 322	91 012	308 497
200 000 - 300 000	407 952	9 718	172 946	1 656	223 632	78 851	329 101
300 000 - 500 000	841 833	14 574	340 408	11 579	475 272	134 422	707 412
500 000 - 2,5 Mill.	3 572 428	38 304	1 645 971	99 561	1 788 592	419 127	3 153 300
2,5 Mill. - 5 Mill.	834 977	7 262	334 027	88 241	405 448	118 953	716 025
5 Mill. und mehr	2 243 677	7 374	471 437	685 617	1 079 249	408 100	1 835 577
<b>Insgesamt</b>	<b>8 600 906</b>	<b>89 521</b>	<b>3 211 184</b>	<b>888 781</b>	<b>4 411 420</b>	<b>1 480 546</b>	<b>7 120 360</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

<sup>2)</sup> Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

**Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach  
in Bayern 2017\* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten <sup>2)</sup>				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
<b>Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2012 (Fälle)</b>							
unter 5 000	.	.	.	.	11	.	27
5 000 - 10 000	.	.	.	.	.	.	.
10 000 - 50 000	22	7	10	-	20	20	22
50 000 - 100 000	17	5	10	-	16	16	17
100 000 - 200 000	39	9	30	-	37	33	39
200 000 - 300 000	37	.	23	.	35	34	37
300 000 - 500 000	28	7	23	.	.	27	28
500 000 - 2,5 Mill.	82	17	72	24	81	77	82
2,5 Mill. - 5 Mill.	5	-	4	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	4	3	.	.	.	4	4
<b>Insgesamt</b>	<b>248</b>	<b>59</b>	<b>183</b>	<b>38</b>	<b>238</b>	<b>225</b>	<b>263</b>
<b>Steuerentstehungsjahr 2013 und 2014 (Fälle)</b>							
unter 5 000	33	.	.	5	25	27	70
5 000 - 10 000	12	.	.	.	9	8	12
10 000 - 50 000	87	.	42	.	84	77	87
50 000 - 100 000	164	.	.	.	151	146	164
100 000 - 200 000	262	.	192	.	251	229	262
200 000 - 300 000	169	59	139	6	165	144	169
300 000 - 500 000	245	57	203	30	242	226	245
500 000 - 2,5 Mill.	582	150	523	120	573	535	582
2,5 Mill. - 5 Mill.	55	.	52	.	55	52	55
5 Mill. und mehr	26	4	20	12	25	25	26
<b>Insgesamt</b>	<b>1 635</b>	<b>434</b>	<b>1 289</b>	<b>225</b>	<b>1 580</b>	<b>1 469</b>	<b>1 672</b>
<b>Steuerentstehungsjahr 2015 (Fälle)</b>							
unter 5 000	52	7	28	9	42	50	115
5 000 - 10 000	15	3	6	-	15	14	15
10 000 - 50 000	200	36	79	4	192	182	200
50 000 - 100 000	326	53	190	7	306	290	326
100 000 - 200 000	488	87	341	21	476	429	488
200 000 - 300 000	354	82	279	12	347	305	354
300 000 - 500 000	491	118	395	37	484	445	491
500 000 - 2,5 Mill.	903	186	802	120	896	855	903
2,5 Mill. - 5 Mill.	76	13	66	32	76	76	76
5 Mill. und mehr	50	12	44	25	50	48	50
<b>Insgesamt</b>	<b>2 955</b>	<b>597</b>	<b>2 230</b>	<b>267</b>	<b>2 884</b>	<b>2 694</b>	<b>3 018</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

<sup>2)</sup> Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

**Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass  
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten <sup>2)</sup>				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

**Steuerentstehungsjahr 2016 (Fälle)**

unter 5 000	76	.	28	.	62	57	190
5 000 - 10 000	36	.	7	.	36	27	36
10 000 - 50 000	536	25	87	8	527	475	536
50 000 - 100 000	768	38	212	3	756	653	768
100 000 - 200 000	1 084	72	504	17	1 075	928	1 084
200 000 - 300 000	628	65	392	13	616	562	628
300 000 - 500 000	885	67	601	28	878	815	885
500 000 - 2,5 Mill.	1 438	141	1 195	101	1 427	1 380	1 438
2,5 Mill. - 5 Mill.	72	10	64	12	72	70	72
5 Mill. und mehr	42	8	34	17	42	42	42
<b>Insgesamt</b>	<b>5 565</b>	<b>440</b>	<b>3 124</b>	<b>202</b>	<b>5 491</b>	<b>5 009</b>	<b>5 679</b>

**Steuerentstehungsjahr 2017 (Fälle)**

unter 5 000	.	-	.	-	16	.	43
5 000 - 10 000	.	-	-	-	.	.	.
10 000 - 50 000	140	.	8	.	138	132	140
50 000 - 100 000	160	.	.	.	159	145	160
100 000 - 200 000	234	.	90	.	232	206	234
200 000 - 300 000	149	.	72	.	148	129	149
300 000 - 500 000	141	4	83	.	.	128	141
500 000 - 2,5 Mill.	222	11	162	3	222	213	222
2,5 Mill. - 5 Mill.	6	.	6	-	.	.	.
5 Mill. und mehr	3	-	.	.	.	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 077</b>	<b>32</b>	<b>451</b>	<b>10</b>	<b>1 068</b>	<b>974</b>	<b>1 103</b>

Noch: **Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach in Bayern 2017\* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlassverbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen	übriges Vermögen		
<b>Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2012 (Beträge in 1 000 EUR)</b>							
unter 5 000	.	.	.	.	624	.	- 3 745
5 000 - 10 000	.	.	.	.	.	.	.
10 000 - 50 000	2 088	55	1 118	-	915	1 400	689
50 000 - 100 000	1 781	177	705	-	899	400	1 381
100 000 - 200 000	8 684	415	4 238	-	4 031	3 001	5 684
200 000 - 300 000	12 631	.	5 547	.	6 818	3 244	9 387
300 000 - 500 000	16 867	250	9 025	.	.	5 839	11 028
500 000 - 2,5 Mill.	108 632	691	48 110	8 127	51 704	17 789	90 843
2,5 Mill. - 5 Mill.	16 111	-	1 803	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	56 924	36	.	.	.	922	56 001
<b>Insgesamt</b>	<b>229 065</b>	<b>1 892</b>	<b>79 083</b>	<b>56 916</b>	<b>91 174</b>	<b>42 371</b>	<b>186 694</b>
<b>Steuerentstehungsjahr 2013 und 2014 (Beträge in 1 000 EUR)</b>							
unter 5 000	11 074	.	.	55	3 352	18 023	- 6 950
5 000 - 10 000	1 451	.	.	.	868	1 353	98
10 000 - 50 000	11 295	.	5 708	.	4 886	8 608	2 687
50 000 - 100 000	24 325	.	.	.	14 291	12 246	12 078
100 000 - 200 000	52 622	.	24 383	.	25 171	14 867	37 755
200 000 - 300 000	60 183	2 820	30 731	838	25 794	18 557	41 626
300 000 - 500 000	122 232	5 289	55 582	4 613	56 748	24 156	98 076
500 000 - 2,5 Mill.	697 853	15 490	327 036	41 784	313 543	110 073	587 780
2,5 Mill. - 5 Mill.	205 598	.	79 681	.	80 676	23 721	181 877
5 Mill. und mehr	619 282	64	105 101	328 209	185 908	66 155	553 128
<b>Insgesamt</b>	<b>1 805 915</b>	<b>29 550</b>	<b>645 324</b>	<b>419 804</b>	<b>711 236</b>	<b>297 759</b>	<b>1 508 156</b>
<b>Steuerentstehungsjahr 2015 (Beträge in 1 000 EUR)</b>							
unter 5 000	16 675	133	9 063	- 1 202	8 681	26 985	- 10 310
5 000 - 10 000	1 127	13	289	-	825	1 011	116
10 000 - 50 000	17 105	658	6 768	49	9 629	10 691	6 414
50 000 - 100 000	41 962	1 056	18 522	190	22 194	17 730	24 232
100 000 - 200 000	100 406	2 427	47 504	1 050	49 424	28 031	72 375
200 000 - 300 000	109 540	3 234	50 662	552	55 092	22 305	87 234
300 000 - 500 000	236 731	5 727	103 474	3 591	123 940	43 126	193 605
500 000 - 2,5 Mill.	1 034 578	11 186	485 659	32 308	505 425	120 767	913 811
2,5 Mill. - 5 Mill.	313 945	4 914	119 359	34 809	154 862	50 147	263 797
5 Mill. und mehr	918 996	7 074	224 660	283 443	403 820	152 136	766 860
<b>Insgesamt</b>	<b>2 791 064</b>	<b>36 422</b>	<b>1 065 961</b>	<b>354 790</b>	<b>1 333 891</b>	<b>472 928</b>	<b>2 318 135</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächnisse).

**Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass  
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

**Steuerentstehungsjahr 2016 (Beträge in 1 000 EUR)**

unter 5 000	27 531	.	7 020	.	17 993	75 479	- 47 948
5 000 - 10 000	1 267	.	205	.	1 043	996	271
10 000 - 50 000	33 633	157	6 093	117	27 266	15 781	17 853
50 000 - 100 000	79 540	748	16 874	90	61 828	22 662	56 879
100 000 - 200 000	195 983	2 251	60 268	396	133 069	37 805	158 178
200 000 - 300 000	183 456	3 422	71 678	176	108 179	29 135	154 320
300 000 - 500 000	402 471	3 220	151 586	2 629	245 036	53 657	348 814
500 000 - 2,5 Mill.	1 501 563	10 113	696 494	16 401	778 555	146 423	1 355 140
2,5 Mill. - 5 Mill.	277 275	429	120 668	3 811	152 367	42 974	234 300
5 Mill. und mehr	620 319	200	132 746	24 163	463 210	187 230	433 088
<b>Insgesamt</b>	<b>3 323 038</b>	<b>20 647</b>	<b>1 263 633</b>	<b>50 213</b>	<b>1 988 545</b>	<b>612 142</b>	<b>2 710 895</b>

**Steuerentstehungsjahr 2017 (Beträge in 1 000 EUR)**

unter 5 000	.	-	.	-	253	.	- 111
5 000 - 10 000	.	-	-	-	.	.	.
10 000 - 50 000	7 590	.	594	.	6 970	3 027	4 563
50 000 - 100 000	16 254	.	.	.	14 149	4 053	12 200
100 000 - 200 000	41 814	.	11 139	.	30 627	7 309	34 504
200 000 - 300 000	42 143	.	14 327	.	27 749	5 609	36 534
300 000 - 500 000	63 533	87	20 742	.	.	7 644	55 889
500 000 - 2,5 Mill.	229 802	824	88 672	941	139 366	24 076	205 726
2,5 Mill. - 5 Mill.	22 049	.	12 516	-	.	.	.
5 Mill. und mehr	28 156	-	.	.	.	1 657	26 499
<b>Insgesamt</b>	<b>451 825</b>	<b>1 011</b>	<b>157 182</b>	<b>7 059</b>	<b>286 574</b>	<b>55 345</b>	<b>396 480</b>

**Tabelle 8. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2017\* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten <sup>2)</sup>				Nachlassverbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen	übriges Vermögen		
<b>Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2012 (Fälle)</b>							
unter 5 000	.	278	.	156	2 077	.	3 841
5 000 - 10 000	.	72	197	8	.	.	.
10 000 - 50 000	11 738	.	3 550	.	11 365	11 421	11 738
50 000 - 100 000	13 732	.	.	.	13 378	13 398	13 732
100 000 - 200 000	17 501	.	10 083	.	17 182	17 139	17 501
200 000 - 300 000	11 214	.	7 532	.	11 074	11 040	11 214
300 000 - 500 000	12 224	1 740	9 224	.	.	12 043	12 224
500 000 - 2,5 Mill.	16 175	2 405	13 591	2 485	16 060	15 996	16 175
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 000	.	840	355	.	.	.
5 Mill. und mehr	507	86	.	.	.	501	507
<b>Insgesamt</b>	<b>87 112</b>	<b>10 327</b>	<b>52 287</b>	<b>5 200</b>	<b>85 465</b>	<b>86 715</b>	<b>88 702</b>
<b>Steuerentstehungsjahr 2013 und 2014 (Fälle)</b>							
unter 5 000	423	45	.	.	369	435	827
5 000 - 10 000	134	12	.	.	126	114	134
10 000 - 50 000	2 018	161	509	28	1 965	1 945	2 018
50 000 - 100 000	3 039	296	1 193	40	2 962	2 904	3 039
100 000 - 200 000	4 491	551	2 522	90	4 396	4 262	4 491
200 000 - 300 000	2 669	401	1 812	72	2 631	2 516	2 669
300 000 - 500 000	3 460	598	2 639	187	3 429	3 304	3 460
500 000 - 2,5 Mill.	5 620	898	4 739	715	5 577	5 456	5 620
2,5 Mill. - 5 Mill.	388	70	339	116	384	377	388
5 Mill. und mehr	206	46	179	93	204	204	206
<b>Insgesamt</b>	<b>22 448</b>	<b>3 078</b>	<b>14 113</b>	<b>1 365</b>	<b>22 043</b>	<b>21 517</b>	<b>22 852</b>
<b>Steuerentstehungsjahr 2015 (Fälle)</b>							
unter 5 000	181	23	62	12	157	155	381
5 000 - 10 000	61	9	12	-	61	51	61
10 000 - 50 000	963	79	237	6	943	909	963
50 000 - 100 000	1 401	126	558	15	1 364	1 284	1 401
100 000 - 200 000	2 052	224	1 155	50	2 009	1 853	2 052
200 000 - 300 000	1 341	181	897	28	1 320	1 200	1 341
300 000 - 500 000	1 768	281	1 324	76	1 751	1 641	1 768
500 000 - 2,5 Mill.	2 715	427	2 298	256	2 694	2 592	2 715
2,5 Mill. - 5 Mill.	188	28	154	54	188	185	188
5 Mill. und mehr	101	21	90	38	101	99	101
<b>Insgesamt</b>	<b>10 771</b>	<b>1 399</b>	<b>6 787</b>	<b>535</b>	<b>10 588</b>	<b>9 969</b>	<b>10 971</b>

\* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

<sup>2)</sup> Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

**Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass  
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten <sup>2)</sup>				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

**Steuerentstehungsjahr 2016 (Fälle)**

unter 5 000	91	13	.	.	75	70	219
5 000 - 10 000	48	5	.	.	47	35	48
10 000 - 50 000	656	26	98	8	646	585	656
50 000 - 100 000	965	43	256	5	947	829	965
100 000 - 200 000	1 301	87	583	19	1 291	1 114	1 301
200 000 - 300 000	775	78	472	14	763	697	775
300 000 - 500 000	1 011	82	672	31	1 004	934	1 011
500 000 - 2,5 Mill.	1 630	161	1 338	112	1 618	1 562	1 630
2,5 Mill. - 5 Mill.	84	11	75	12	84	82	84
5 Mill. und mehr	44	8	35	18	44	44	44
<b>Insgesamt</b>	<b>6 605</b>	<b>514</b>	<b>3 568</b>	<b>222</b>	<b>6 519</b>	<b>5 952</b>	<b>6 733</b>

**Steuerentstehungsjahr 2017 (Fälle)**

unter 5 000	.	-	.	-	16	.	43
5 000 - 10 000	.	-	-	-	.	.	.
10 000 - 50 000	140	.	8	.	138	132	140
50 000 - 100 000	160	.	.	.	159	145	160
100 000 - 200 000	234	.	90	.	232	206	234
200 000 - 300 000	149	.	72	.	148	129	149
300 000 - 500 000	141	4	83	.	.	128	141
500 000 - 2,5 Mill.	222	11	162	3	222	213	222
2,5 Mill. - 5 Mill.	6	.	6	-	.	.	.
5 Mill. und mehr	3	-	.	-	.	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 077</b>	<b>32</b>	<b>451</b>	<b>10</b>	<b>1 068</b>	<b>974</b>	<b>1 103</b>

**Insgesamt (Fälle)**

unter 5 000	2 963	359	1 021	192	2 694	4 151	5 311
5 000 - 10 000	1 018	98	245	11	977	908	1 018
10 000 - 50 000	15 515	1 194	4 402	144	15 057	14 992	15 515
50 000 - 100 000	19 297	1 694	8 104	216	18 810	18 560	19 297
100 000 - 200 000	25 579	2 936	14 433	584	25 110	24 574	25 579
200 000 - 300 000	16 148	2 046	10 785	536	15 936	15 582	16 148
300 000 - 500 000	18 604	2 705	13 942	1 101	18 420	18 050	18 604
500 000 - 2,5 Mill.	26 362	3 902	22 128	3 571	26 171	25 819	26 362
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 666	255	1 414	537	1 652	1 640	1 666
5 Mill. und mehr	861	161	732	440	856	851	861
<b>Insgesamt</b>	<b>128 013</b>	<b>15 350</b>	<b>77 206</b>	<b>7 332</b>	<b>125 683</b>	<b>125 127</b>	<b>130 361</b>

**Noch: Tabelle 8. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten,  
in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2017\* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
<b>Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2012 (Beträge in 1 000 EUR)</b>							
unter 5 000	.	4 689	.	64 718	222 120	.	- 237 886
5 000 - 10 000	.	488	19 029	- 153	.	.	.
10 000 - 50 000	779 913	.	214 274	.	552 696	411 992	367 921
50 000 - 100 000	1 493 927	.	.	.	1 018 757	479 007	1 014 921
100 000 - 200 000	3 330 498	.	1 137 486	.	2 119 022	798 085	2 532 415
200 000 - 300 000	3 343 799	.	1 189 705	.	2 068 308	586 930	2 756 869
300 000 - 500 000	5 614 609	85 136	2 170 637	.	.	857 423	4 757 183
500 000 - 2,5 Mill.	17 336 641	185 601	6 974 692	833 680	9 342 649	2 482 180	14 854 456
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 062 428	.	1 346 450	471 603	.	.	.
5 Mill. und mehr	9 483 597	41 495	.	.	.	1 624 739	7 858 894
<b>Insgesamt</b>	<b>46 067 627</b>	<b>477 423</b>	<b>15 187 070</b>	<b>3 917 193</b>	<b>26 485 841</b>	<b>8 770 767</b>	<b>37 296 865</b>
<b>Steuerentstehungsjahr 2013 und 2014 (Beträge in 1 000 EUR)</b>							
unter 5 000	104 503	905	.	.	51 707	133 147	- 28 644
5 000 - 10 000	6 967	61	.	.	4 992	5 961	1 005
10 000 - 50 000	146 079	2 197	36 892	664	106 325	79 898	66 181
50 000 - 100 000	337 462	5 064	98 446	1 348	232 605	111 110	226 352
100 000 - 200 000	831 120	15 156	304 276	3 928	507 760	179 021	652 100
200 000 - 300 000	811 333	16 079	326 813	4 663	463 778	155 522	655 811
300 000 - 500 000	1 590 453	31 632	668 443	15 270	875 109	224 411	1 366 042
500 000 - 2,5 Mill.	6 168 973	72 651	2 601 436	209 877	3 285 010	790 289	5 378 685
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 499 488	6 225	548 713	131 176	813 374	191 067	1 308 421
5 Mill. und mehr	4 799 858	5 244	904 537	1 129 526	2 760 551	888 955	3 910 902
<b>Insgesamt</b>	<b>16 296 236</b>	<b>155 214</b>	<b>5 537 284</b>	<b>1 502 528</b>	<b>9 101 210</b>	<b>2 759 382</b>	<b>13 536 854</b>
<b>Steuerentstehungsjahr 2015 (Beträge in 1 000 EUR)</b>							
unter 5 000	26 536	191	11 015	- 1 155	16 485	39 183	- 12 647
5 000 - 10 000	4 562	35	735	-	3 792	4 074	488
10 000 - 50 000	66 249	931	16 828	60	48 429	34 428	31 821
50 000 - 100 000	158 123	2 279	48 265	360	107 220	53 786	104 336
100 000 - 200 000	387 568	6 109	145 128	2 524	233 808	85 665	301 903
200 000 - 300 000	391 803	7 943	156 248	1 270	226 343	61 828	329 976
300 000 - 500 000	827 368	13 964	325 807	6 562	481 035	129 315	698 053
500 000 - 2,5 Mill.	2 907 727	28 368	1 247 646	58 852	1 572 861	310 168	2 597 559
2,5 Mill. - 5 Mill.	730 187	13 845	295 295	46 322	374 725	88 878	641 309
5 Mill. und mehr	1 605 673	8 259	393 714	304 308	899 392	216 523	1 389 150
<b>Insgesamt</b>	<b>7 105 797</b>	<b>81 924</b>	<b>2 640 682</b>	<b>419 101</b>	<b>3 964 090</b>	<b>1 023 849</b>	<b>6 081 948</b>

\* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Ererbe, z.B. Vermächnisse).

**Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass  
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

**Steuerentstehungsjahr 2016 (Beträge in 1 000 EUR)**

unter 5 000	30 547	131	.	.	20 599	78 604	- 48 057
5 000 - 10 000	1 925	24	.	.	1 455	1 572	353
10 000 - 50 000	40 460	165	6 509	117	33 669	18 576	21 884
50 000 - 100 000	99 952	831	20 279	147	78 695	28 331	71 621
100 000 - 200 000	233 560	2 940	68 874	397	161 348	44 021	189 539
200 000 - 300 000	224 737	4 302	84 691	207	135 537	34 723	190 014
300 000 - 500 000	457 919	3 978	169 695	2 665	281 582	58 832	399 087
500 000 - 2,5 Mill.	1 696 543	10 870	759 590	21 540	904 544	166 694	1 529 849
2,5 Mill. - 5 Mill.	321 240	461	140 296	3 811	176 671	44 131	277 109
5 Mill. und mehr	1 080 387	200	137 046	242 208	700 933	200 428	879 959
<b>Insgesamt</b>	<b>4 187 270</b>	<b>23 903</b>	<b>1 394 813</b>	<b>273 522</b>	<b>2 495 033</b>	<b>675 913</b>	<b>3 511 357</b>

**Steuerentstehungsjahr 2017 (Beträge in 1 000 EUR)**

unter 5 000	.	-	.	-	253	.	- 111
5 000 - 10 000	.	-	-	-	.	.	.
10 000 - 50 000	7 590	.	594	.	6 970	3 027	4 563
50 000 - 100 000	16 254	.	.	.	14 149	4 053	12 200
100 000 - 200 000	41 814	.	11 139	.	30 627	7 309	34 504
200 000 - 300 000	42 143	.	14 327	.	27 749	5 609	36 534
300 000 - 500 000	63 533	87	20 742	.	.	7 644	55 889
500 000 - 2,5 Mill.	229 802	824	88 672	941	139 366	24 076	205 726
2,5 Mill. - 5 Mill.	22 049	.	12 516	-	.	.	.
5 Mill. und mehr	28 156	-	.	.	.	1 657	26 499
<b>Insgesamt</b>	<b>451 825</b>	<b>1 011</b>	<b>157 182</b>	<b>7 059</b>	<b>286 574</b>	<b>55 345</b>	<b>396 480</b>

**Insgesamt (Beträge in 1 000 EUR)**

unter 5 000	730 788	5 917	341 661	72 045	311 165	1 058 134	- 327 346
5 000 - 10 000	66 951	609	22 101	- 131	44 373	59 302	7 649
10 000 - 50 000	1 040 291	14 164	275 097	2 940	748 090	547 921	492 371
50 000 - 100 000	2 105 717	30 215	618 686	5 390	1 451 425	676 288	1 429 430
100 000 - 200 000	4 824 561	78 457	1 666 904	26 634	3 052 565	1 114 101	3 710 461
200 000 - 300 000	4 813 814	81 538	1 771 784	38 765	2 921 715	844 611	3 969 203
300 000 - 500 000	8 553 883	134 797	3 355 323	119 216	4 944 544	1 277 625	7 276 254
500 000 - 2,5 Mill.	28 339 687	298 313	11 672 036	1 124 889	15 244 429	3 773 407	24 566 274
2,5 Mill. - 5 Mill.	6 635 392	40 266	2 343 270	652 912	3 598 945	1 001 565	5 633 804
5 Mill. und mehr	16 997 670	55 198	2 850 169	4 076 742	10 015 498	2 932 302	14 065 404
<b>Insgesamt</b>	<b>74 108 755</b>	<b>739 474</b>	<b>24 917 031</b>	<b>6 119 403</b>	<b>42 332 748</b>	<b>13 285 257</b>	<b>60 823 504</b>

Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/webshop](http://q.bayern.de/webshop)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



## Bayern Daten 2017

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, St.-Martin-Straße 47, 81541 München  
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)